

Hessisches Wanderrudertreffen (WRT) 2018

Vom 28.09. bis 30.09.2018 fand das diesjährige Wanderrudertreffen auf Einladung des Hessischen Ruderverbandes (HRV) statt. Ausrichter war der Rüsselsheimer Ruder-Klub (RRK).

Auf diese Einladung haben sich insgesamt 28 aktive Ruderinnen/Ruderer aus 11 hessischen Vereinen gemeldet, hiervon 7 von der RWB, die hiermit den größten Teilnehmerkreis darstellte.



Am 28.09. haben wir uns abends zunächst im Flörsheimer Bootshaus zu einem kalten Büffet getroffen und es erfolgte beim gemütlichen Zusammensein schon einmal ein gegenseitiges Kennlernen und Erfahrungsaustausch, einschließlich Schilderungen über die Bewältigung mannshoher Wellen bis zur Begegnung mit Nessie.

Los ging es dann am nächsten Tag vom Ruder-Club Nassovia Höchst, Frankfurt/M., wo schon die Boote auf ihren Einsatz warteten. Unsererseits wurde die Glarus gestellt, einen Dank an unser Mitglied Michael MM., der hilfsbereit für den Bootstransport sorgte. Unser Fahrtenleiter, Alexander Kühn (RRK), hatte nicht nur die Vorbereitungen für Unterkunft, Verpflegung, Transporte etc. exzellent getroffen, sondern auch für jedes der 5 Boote einen „wasserfesten“ Ausdruck für die Ruderstrecke gefertigt.

Es konnte also auf der ersten Teilstrecke von Frankfurt nach Mainz eigentlich nichts mehr schief gehen, was sich auch so einstellte. Das Wetter war für die Tour hervorragend, blauer Himmel, strahlende Sonne, etwas Schiebewind, ruhiges Wasser, die gute Laune kam anhaltend von selbst. Der niedrige Wasserstand war für die Steuerleute eine Herausforderung, die jedoch mit Bravour gemeistert wurde.

Über die Staustufe Eddersheim gelangten wir zum Zwischenstopp am Flörsheimer Bootshaus. Hier konnten wir uns noch von dem Restbestand aus dem Vorabend und einer Käseplatte bedienen. Somit gestärkt ging es dann weiter über die Staustufe Kostheim zum Mainzer Ruderverein, wo wir die Boote lagerten. Ein Abstecher zur Besichtigung der historischen Schiffsmühle Ginsheim sowohl per Boot als auch alternativ mit Bus viel aus. Böse Zungen behaupten, uns hätte es beim Flörsheimer Bootshaus zu gut gefallen.

Abends trafen wir uns noch einmal im Kellergewölbe des Weinhauses Schaab-Louis, Rüsselsheim, zum leckeren Buffet und der Ehrung der KM-Preisträger durch den HRV, vertreten durch Ulrich Richter, der selbst an der Wanderfahrt teilnahm.

Nächstes Treffen am 30.09. zur letzten Teilstrecke von Mainz nach Bingen. Die Rennruderer des MRV hatten schon frühmorgens mit ihren Bötchen einschließlich Trainer das Feld und Pritsche geräumt, ob der geballten Boote und der wild entschlossenen Mannschaft des WRT. Nach der Petersaue haben wir die „absch Seit“ gewechselt, um unseren Ruderfreunden die Hessische Seite unseres guten alten Vater Rheins, beginnend mit dem Biebricher Schloss, zu zeigen. Vorbei an der schönen Kulisse des Rheingaus ging es zum Zwischenstopp im Hafen Ingelheim. Der Biergarten an der Fähre lud uns zur Vesper und zum weiteren Plausch ein. Eigentlich schon zu schnell verlief dann die Weiterfahrt zum Zielort Bingen, wo dann die übliche Prozedur für die Rückfahrt bzw. den Rücktransport der Boote stattfand. An der Promenade standen bei dem herrlichen Spätsommerwetter zahlreiche Spaziergänger, die unserem Trubel mit Interesse zusahen.

Was gibt es sonst noch zu berichten, als über die gelungene Wanderfahrt mit lieben bekannten und neu hinzugekommenen Freunden in heimischen Gefilden, aber dennoch spannend und mit viel Spaß?

In diesem Sinne ahoi und vielleicht auf ein Wiedersehen beim nächsten WRT,

Klaus Söhngen, RWB

